

# UBP Asset Management (Europe) S.A.

287-289, route d'Arlon, L-1150 Luxembourg

R.C.S. Luxemburg Nr. B 177 585

---

## INFORMATIONEN UND MITTEILUNG AN DIE ANTEILINHABER DER ABGESICHERTEN ANTEILSKLASSEN VON

### UBAM - GLOBAL CARRY ENHANCED

---

Luxemburg, 27. Juni 2019

Sehr geehrte Anteilnehmerin, sehr geehrter Anteilnehmer,

UBP Asset Management (Europe) S.A. möchte Sie mit Zustimmung des Verwaltungsrats von UBAM über die folgende Entscheidung in Bezug auf den UBAM - GLOBAL CARRY ENHANCED (im Folgenden der „Teilfonds“) informieren:

-----  
Um die Fähigkeit des Anlageverwalters zur Erzielung guter Ergebnisse in einem steigenden Markt zu verbessern, wird der fett und durchgestrichen formatierte Teil der Anlagepolitik gestrichen:

Das Nettovermögen dieses Teilfonds wird in erster Linie in kurzfristige Anleihen aller Art sowie andere Schuldtitel von staatlichen Emittenten, quasi-staatlichen Emittenten oder internationalen Unternehmen mit einem Mindestrating von BBB- (Fitch Ratings Ltd.) bzw. BBB- (Standard & Poor's) bzw. Baa3 (Moody's) investiert.

Außerdem verwendet der Teilfonds Derivate, einschließlich Futures und Aktienindexoptionen (d. h. gedeckte Call-Strategie oder Put-Verkäufe). Der Einsatz dieser Derivate zielt darauf ab, die ausschüttungsfähigen Erträge zu erhöhen und die Portfoliovolatilität des Teilfonds zu verwalten.

Es werden hauptsächlich zwei Derivatestrategien umgesetzt: eine (teilweise) gedeckte Call-Writing-Strategie und ein Risikomanagement-Overlay. Eine (teilweise) gedeckte Call-Writing-Strategie besteht aus einer Long-Equity-Position, auf die eine Call-Option verkauft wird. Diese Strategie wird monatlich umgesetzt ~~und wird zu Beginn annähernd marktneutral sein~~. Sie ermöglicht die Monetarisierung der sogenannten Term Structure Volatility Premium. Insgesamt wird erwartet, dass der Call-Nominalwert unter 200 % des Nettovermögens des Teilfonds bleibt. Das Risikomanagement-Overlay besteht aus einer dynamischen Long-Position in Volatilitäts-Futures: Angesichts des statistischen gegenläufigen Verhältnisses zwischen Aktienkursen und Volatilität zielt dieses Overlay darauf ab, die Risiken bei extremen Verwerfungen der Aktienmärkte teilweise zu reduzieren.

Diese Strategien beruhen auf feststellbaren wirtschaftlichen und empirischen Verhaltensweisen: (a) Anleger sind risikoscheu und daher bereit, eine Absicherung zu erwerben, und (b) die Finanzmärkte durchlaufen von Zeit zu Zeit turbulente Phasen mit sinkenden Aktienkursen und steigenden Volatilitäten. Die (teilweise) gedeckte Call-Strategie entspricht dem Verkauf einer Absicherung für risikoscheue Anleger: Die systematische Umsetzung dieser Strategie ermöglicht es, eine Rendite (Carry) zu erwirtschaften, ist aber während der (statistisch weniger häufigen) turbulenten Perioden Verlusten ausgesetzt. In solchen Marktphasen dient das Risikomanagement-Overlay dank des Long-Volatilitäts-Engagements der Absicherung gegen die gedeckte Call-Writing-Strategie. Die zuvor beschriebenen Dynamiken und die voraussichtlichen Verhaltensweisen der verschiedenen Strategien orientieren sich an Wahrscheinlichkeiten: Sie beziehen sich auf durchschnittliche statistische Zusammenhänge, die über längere Zeiträume in der Vergangenheit beobachtet wurden. Sie sind kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und künftige Wertentwicklung.

Die oben genannte Änderung wird am 1. August 2019 in Kraft treten.

Anteilnehmer des UBAM - GLOBAL CARRY ENHANCED, die mit der oben genannten den Teilfonds betreffenden Änderung nicht einverstanden sind, können die kostenlose Rücknahme ihrer Anteile an dem betreffenden Teilfonds für den Zeitraum von einem Monat ab dem Datum dieser Mitteilung beantragen.

-----  
UBP Asset Management (Europe) S.A.